

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 244

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2ter Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2ter Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abgefordert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglia ufficiale svizzera di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
Abonnement: Bern und Postwege

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGEL**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfzeilige Petzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Inhalt: — Sommaire
Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Liquidation der Pharmazie suisse. — Liquidation de la Pharmazie suisse. — Industrielle Lage in Deutschland.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten Kauschuldverschusses für Fr. 350, auf Josef Schauble, Xaveri Sohn, von Lönghelm, Amt Waldshut (Grossherzogtum Baden), wohnhaft im Jakobsthal, Bühlach, zugunsten des Joh. Jakob Jörg, Kaspars, von Hochfelden, datiert vom 4. April 1876 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, letzter bekannter Schuldner: Jakob Jörg, Jakob, a. Weibel in Hochfelden), oder wer sonst über die Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist bei der Bezirksgerichtskanzlei Büsch zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde.

Büsch, den 24. September 1912. (W 227)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: Zwingli

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Fabrikation von Seil und Ochsenmaulsattel. — 1912.
23. September. Inhaber der Firma Franz Sehmek in Zürich III ist Franz Sehmek, von Blumberg (Baden), in Zürich III. Fabrikation von Tafelseil und Ochsenmaulsattel Centralstrasse 74a.

Steinholzfabrikate, etc. — 23. September. Die Firma G. Keller's Söhne in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 127 vom 18. Mai 1912, pag. 898), Steinholzboden und Steinholz-Litoleumunterlagen, Kollektivgesellschaft: Ernst Keller und Rudolf Keller, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verlegung der Firma nach St. Gallen, woselbst dieselbe sich in Liquidation begibt, erloschen.

Bodenbeläge. — 23. September. Inhaber der Firma F. Hug in Zürich III ist Fridolin Hug, von Aelftrangen (Thurgau), in Zürich III. Fingerring Bodenbeläge, Herbarstrasse 11.

Schub-Creme. — 23. September. Die Firma Marcel Maer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 310 vom 18. Dezember 1911, pag. 2085) verzogt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Rasseweg 15.

Ingenieur, Bauunternehmer. — 23. September. Die Firma E. Wilt, Dietrich, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 185 vom 20. Juni 1912, pag. 1330), Ingenieurbureau und Bauunternehmen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes, erloschen.

Photo-Lithographische Kunstanstalt. — 23. September. Melchior Annen, von Schwyz, in Zürich II, und Oscar Meyer, von Lenzkirch (Baden), in Zürich IV, haben unter der Firma Annen & Meyer in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nehmen wird. Photo-Lithographische Kunstanstalt, Scheuchzerstrasse, Ötlikerstrasse.

Chemische Präparate. — 23. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Dr. Buss & Co. in Rorschlikon (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1909, pag. 203) ist der Gesellschafter Otto Zuppinger ausgeschieden.

Leinenwaren. — 23. September. Die Firma S. Gilbert-Roder in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 149 vom 16. Juni 1911, pag. 1033), Leinenwaren, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Spezereiwaren. — 23. September. Die Firma J. Leemann in Uetikon a. See (S. H. A. B. vom 12. März 1883, pag. 262), Spezereiwaren, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

23. September. Unter der Firma Milchproduzentengemeinschaft Rühlihof & Umgebung hat sich mit Sitz in Herliberg am 14. Oktober 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Die heute gültigen Statuten datieren vom 8. August 1912. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 50. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, sechsmonatliche Kündigung am Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Es können die Mitgliedschaft auch Witwen und gesetzlich vertretene Minderlinge als Erben verstorbener Genossenschaftler erwerben, indem sie in die Rechte und Pflichten derselben eintreten. Allfällige Mitgliederbeiträge setzt jeweils die Generalversammlung fest. Aus den ordentlichen Einnahmen der Genossenschaft werden die Ausgaben für die Verwaltung, Anschaffung von Mobilien und Reparaturen, Verzinsung und Amortisation des Hüttenlokals, überhaupt alle Ausgaben, nach Massgabe eines jeden einzelnen eingeleiteten Milchquantums bestritten. Ein allfälliger resultierender Reingewinn wird den Lieferanten, ebenfalls nach Massgabe ihrer Milch-

Redaktion et Administration
au Département fédéral du commerce

Parait 1 à 2 fois par jour
Les annonces et les lettres de correspondance

Regie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGEL**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Lieferung vergrätet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschaftler bleibt ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident und der Aktuar, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Johannes Stalder, von Sumiswald (Bern), in Hochrüti-Kaspach, Präsident, Eduard Hammer, von Rorschlikon, in Herliberg, Aktuar, und Jakob Riedi, von Mülten (Graubünden), in Herliberg, Kassier.

24. September. Die Firma C. F. Loretz, Apoth. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 47 vom 2. April 1883, pag. 357), Apotheke, Drogen- und Chemikalienhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. September. Schweizerischer Creditoren-Verband in Zürich (S. H. A. B. Nr. 506 vom 14. Dezember 1906, pag. 2021). Adolf Briner und Rudolf Sprüngli sind aus dem engeren Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Jules Kuhn, von Zürich, in Zürich IV, als Präsident, und Fritz Hiltner-Leuthold, von Trobachachen (Bern), in Rorschlikon, als Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv je mit dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift.

24. September. Die Elektrizitäts-Genossenschaft Bertschikon in Bertschikon-Gossan (S. H. A. B. Nr. 8 vom 12. Januar 1909, pag. 49) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. September 1912 zufolge Uebergeben des Unternehmens an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt. Diese Firma und damit die Namen der Vorstandsmitglieder Werner Hauser, Carl Faust, Rudolf Faust, Alwin Faust und Heinrich Weber werden daher auch gelöscht.

24. September. Seidenstoffappretur Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 414 vom 11. Oktober 1906, pag. 1653). In ihrer Generalversammlung vom 14. September 1912 haben die Aktionäre eine Statutenrevision durchgeführt. Der bisherigen Publikation gegenüber sind folgende Änderungen zu konstatieren: Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und mindestens zwei weiteren Mitgliedern.

Bijouteriefabrik. — 24. September. Wilhelm Ziegler, von Niefen bei Pforsheim, in Zürich III, und August Rausser, von Mülheim (Thurgau), in Zürich III, haben unter der Firma Ziegler & Rausser in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. September 1912 ihren Anfang nahm. Bijouteriefabrik Löwenstrasse 35a.

Stickerien, etc. — 24. September. Die Firma G. Stutz-Gyr in Uster (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juni 1912, pag. 1233), Stickerien und Vorhänge, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Solita

Bureau Lebern

1912. 20. September. Der Fiobert-Club (Helvetia), Solothurn in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 20 vom 16. Januar 1905, pag. 77) hat in seiner Generalversammlung vom 13. Januar 1912 seinen Vorstand neu bestellt und als Präsident gewählt: Albert Kappeler; als Aktuar: Josef Schaad, beide in Solothurn. Präsident und Aktuar führen für den Verein in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Reinick Aarau

1912. 24. September. Inhaber der Firma Konfektionshaus am Trossminas, Josef Dreifuss in Aarau ist Josef Dreifuss, von Oberedingen, im Aarau, Herren- und Knabenkonfektion, Bahnhofstrasse Nr. 575.

Basle Baden

Chemiserie, Tricot. — 21. September. Inhaberin der Firma Frau Rosa Angst-Dätwyler in Ennetbaden ist Rosa Angst, geb. Dätwyler, von Rafz, in Ennetbaden. Chemiserie und Tricotwaren, Casinostrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Fruits, primeurs, etc. — 1912. 23. September. La maison Arthur Jaccoud, fruits, primeurs, chocolats et biscuits, à Lansanne (F. o. s. d. c. des 21 mai 1904 et 22 août 1906), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation de son magasin de l'Avenue d'Ouchy 24.

Laiterie, épicerie. — 23. septembre. Le chef de la maison Ernest Berger, à Lansanne, est Ernest Berger, d'Eclépens, domicilié à Lansanne. Laiterie et épicerie. Boulevard de Grancy 18 et à Conr.

Pension-famille. — 23. septembre. Le chef de la maison C. Dessementet, à Lansanne, est Constant Dessementet, de Belmont et Gressy (Yverdon), domicilié à Lansanne. Exploitation d'une pension-famille, à l'Avenue du Léman 4, à l'enseigne «Pension Mon Repos».

Produits coloniaux, etc. — 23. septembre. La raison Werner Marchand, maison de commerce en gros de cafés verts et torréfiés. Spécialité de café fin «Moka-Granada», produits coloniaux, thés, importation et exportation, commission et représentation, à Lausanne (F. o. s. d. c. des 23 février 1910 et 21 juillet 1911), est radiée ensuite de transfert du domicile commercial à Genève.

Lithographie. — 23. septembre. Auguste Marsens, de Renens, et Fritz Spoerli, de Zürich, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale Marsens et Spoerli, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} octobre 1911. Lithographie. Rue de la Louve 4.

23 septembre. Le conseil d'administration de la société anonyme Anglo Swiss Tea Company, ayant son siège à Lausanne (F. c. s. du c. des 18 décembre 1907, 5 août 1910 et 23 juin 1912), a, dans sa séance du 19 août 1912, conféré la signature sociale à Auguste-Dixon Walferd, de Londres, domicilié à Lausanne, en sa qualité de directeur de dite société, avec pouvoir d'engager celle-ci par sa seule signature.

Bureau de Nyon

24 septembre. La société anonyme Pensionsnat de Tattania près Nyon, dont le siège est à Crans (F. c. s. du c. du 8 octobre 1910, page 1748), a, par décision de l'assemblée générale de ses actionnaires, tenue le 10 juillet 1912, modifié ses statuts. Les faits publiés ne subissent aucune modification.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1912. 23 septembre. Le chef de la maison Pharmacie Moe Tissoit, à Colombier, est Maurice-Emile Tissoit Daguette, du Locle et La Chaux-de-Fonds, domicilié à Colombier. Pharmacie et droguerie. Rue Haute et Rue du Jardin, n° 2. Cette maison a été fondée le 15 septembre 1912.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 23. September — Situation du 23 septembre

Aktiva — Actif

Encaisse métallique:		Franken		Francs	
a) Gold — Or	Fr. 175,173,511 85				
b) Silber — Argent	15,529,010.	190,702,521 85	+	166,009 90	
2) Portefeuille		103,775,653 53	—	2,458,036 18	
3) Lombardvorschüsse		14,943,459 71	—	233,479 75	
Avances s. nantissement					
4) Wertschriften		7,678,020 45	—	106,193 55	
Titres					
5) Korrespondenten		16,619,054 34	—	3,005,866 57	
Correspondants					
6) Sonstige Aktiva		11,422,051 52	—	744,844 48	
Autres postes de l'actif					
Zusammen — Total		345,140,761 40			

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder		25,843,150 03	—		
Fonds propres					
2) Notenumlauf		269,923,400.	—	515,300.	
Billets en circulation					
3) Giro- und Depotrechnungen		44,414,209 98	—	5,828,801 79	
Comptes de virements et de dépôts					
4) Sonstige Passiva		4,960,001 39	—	38,309 54	
Autres postes du passif					
Zusammen — Total		345,140,761 40			

6. Diskontosatz 4 1/2 %	2. Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen 1 1/2 %	1. Taux d'escompte 4 1/2 %	2. Taux pour avances 5 1/2 %	3. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 1/2 %
Gültig seit dem 12. September 1912.	Gültig seit dem 12. September 1912.	Valable depuis le 12 septembre 1912.	Valable depuis le 12 septembre 1912.	Valable depuis le 19 mars 1908.
Gültig seit dem 12. September 1912.	Gültig seit dem 12. September 1912.			
Gültig seit dem 19. März 1908.				

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

L'exportation d'horlogerie suisse

Depuis 1901 on constate qu'il se produit un revirement tons les trois ans dans l'exportation des montres fines, des boîtes de montres, des mouvements et des pièces détachées.

Le rapport du bureau de statistique commerciale de la direction générale des douanes suisses constate qu'il y a eu un recul de 128 à 146,2 millions de 1901 à 1903, un progrès de 120,7 à 149,9 millions de 1904 à 1906, un recul de 148,6 à 125,7 millions de 1907 à 1909 et un progrès de 146,7 à 163,7 millions de 1910 à 1911.

Si cette alternance devait se continuer avec la même périodicité, l'exportation devrait encore augmenter en 1912, tandis qu'il faudrait s'attendre à une diminution en 1913. Ainsi qu'il résulte du tableau ci-dessous, produit par le rapport sus-indiqué, la tendance ascensionnelle se maintient encore en 1912.

Nombre de montres, boîtes de montres et de mouvements fins exportés, avec indication de la valeur totale de l'exportation horlogère en millions de francs:

	1906	1909	1910	1911	1912
I ^{er} trimestre	2,391,516	2,192,948	2,782,149	3,46,028	3,471,511
II ^e trimestre	2,374,461	2,465,705	3,151,413	3,764,221	3,634,699
III ^e trimestre	2,403,625	2,773,183	3,301,874	3,751,800	4,121,7
IV ^e trimestre	3,018,602	3,359,288	3,748,486	4,187,066	4,936,8
Total	10,188,208	129,297	12,929,721	15,049,115	164,027

Il ne s'est jamais autant exporté de montres en or, en nickel, de montres montées en bracelet, de boîtes et autres pièces fines qu'en 1911; en revanche les chiffres très élevés d'années précédentes n'ont pas été atteints pour les montres d'argent, les mouvements fins et les pierres fines pour l'horlogerie.

Voici le tableau de l'exportation totale à destination des divers pays (millions de francs):

	1906	1907	1908	1909	1910	1911
Montres en or	56,141	52,004	46,600	46,306	53,980	60,012
Montres en argent	38,023	40,032	33,324	29,602	32,074	30,376
Montres en nickel, etc.	28,919	30,418	27,305	27,029	31,628	36,360
Chronographes, etc.	1,857	2,228	2,114	2,854	2,429	2,320
Autres horloges avec mouvement de montre	0,273	0,359	0,588	0,747	1,058	1,813
Mouvements fins	8,092	7,836	5,647	5,743	6,998	7,777
Boîtes et autres pièces	15,618	15,738	13,489	13,893	18,601	20,231
Pierres fines	3,014	3,338	2,969	2,906	3,085	2,896

Total 152,935 151,958 131,988 128,590 149,903 166,575

L'exportation de montres en nickel de très bas prix à destination de la Grande-Bretagne, de l'Inde britannique, de la République Argentine, etc. a été encore plus forte que précédemment, ce qui a fait baisser la valeur moyenne des montres en métal commun. Les montres en argent ont été aussi en moyenne déclarées avec une valeur moindre, tandis que pour les montres en or la valeur moyenne s'est encore plus affirmée. La prédominance des montres en nickel dans l'ensemble de l'exportation ressort encore plus qu'en 1910 et la participation des montres en argent qui était encore de 48,52 % en 1900 est tombée à 27,95 %.

Valeur moyenne par pièce % du nombre total de pièces

	en nickel	en argent	en or	en nickel	en argent	en or	autres
1900	8,46	12,25	50,11	38,76	48,52	12,61	0,11
1906	6,48	12,44	55,64	51,67	36,32	11,71	0,30
1907	6,58	12,75	57,74	53,12	36,10	10,35	0,43
1908	6,34	12,89	57,43	55,51	33,43	10,49	0,57
1909	5,67	12,14	56,93	59,07	30,20	10,07	0,66
1910	5,41	11,96	57,18	61,25	28,11	9,88	0,75
1911	5,25	11,67	58,67	62,71	27,25	9,19	0,85

Il va sans dire que, par le même motif, la valeur moyenne par pièce des montres prises dans leur ensemble a diminué:

	1900	1906	1907	1908	1909	1910	1911
France	15,78	14,62	14,38	14,20	13,13	12,69	12,24

Si l'on compare l'exportation à destination des divers pays avec celle de 1910, on trouve que c'est pour la Grande-Bretagne que le résultat est le plus favorable (+ 4,446 millions ou + 24,5 %) et qu'il n'y a que peu de pays, tels que le Portugal, l'Espagne, la République Argentine et l'Egypte où l'exportation de l'horlogerie a été plus faible qu'en 1910.

Mais, si l'on prend pour point de comparaison l'année 1906 qui avait été un maximum, on constate pour 1911 un résultat plus défavorable pour l'ensemble de l'Asie (— 6,020 millions ou — 38 %) et pour les Etats-Unis (— 2,398 millions ou — 25 %).

Industrielle Lage in Deutschland. Wie das «Reichsarbeitsblatt» berichtet, war die Lage des Arbeitsmarktes im August nicht wesentlich vom Vormonat verschieden. Nach den Berichten aus der Industrie hat sich die Beschäftigung im August zumeist auf der Höhe des Vormonats gehalten, doch waren einige Industrien, wegen der noch nicht begonnenen Saison weniger gut beschäftigt.

Im Steinkohlenbergbau war die Beschäftigung gnt. Im Ruhrgebiet trat hauptsächlich infolge des starken Abrufs durch die Hochöfenwerke gegenüber dem Vormonat eine Besserung ein. In Oberschlesien war die Beschäftigung der Kohlenruben auch im verflossenen Monat sehr zufriedenstellend. Die Folge davon war, dass Förderung und Verladung gegenüber dem Vorjahr bedeutend stiegen. In Niederschlesien war die Beschäftigung in Kohle und Koks befriedigend. Im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau war in der Beschäftigung der Werke noch keine wesentliche Besserung eingetreten. Der Abruf gestaltete sich nicht viel günstiger als in den Vormonaten; dagegen war in der Niederlausitz die Geschäftslage gut und gegen den Vormonat besser. Aus den Kohlengebieten des Westens und Ostens wird über anhaltenden Arbeitermangel geklagt.

Die Reichseisenherzeugung war nach den Berichten aus West- und Mitteldeutschland zumeist gut beschäftigt, was auch von den Blei- und Zinkergruben berichtet wurde. Auch in der Kallindustrie war die Beschäftigung gut und zum Teil infolge des Einsetzens des Herbstgeschäftes besser als im Vormonat.

Die Eisen- und Metallindustrie hatte im allgemeinen gut zu tun. In einer Reihe von Stahl- und Walzwerken trat im Vergleich zum Vormonat eine Besserung ein. Auch die Maschinenindustrie war durchschnittlich gut beschäftigt. Aus der elektrischen und chemischen Industrie lauten die Berichte gleichfalls zufriedenstellend.

Für die Baumwollspinnereien hielt die schlechte Lage des Vormonats an, wenn auch in manchen Gegenden der Geschäftsgang sich etwas gehessert hat. In der Tuchfabrikation war das laufende Geschäft im allgemeinen befriedigend. Die schlesische Leinenindustrie hatte vollauf zu tun. Aus der Papierindustrie lauten die Berichte im allgemeinen befriedigend. Die Mitteilungen aus dem Baugewerbe sind weiter sehr verschiedenartig; während Berliner Berichte die Lage im allgemeinen als unbefriedigend hinstellen, bezeichnen Halle a. S. und Kiel die Lage als schwach und Nürnberg als nicht besonders gut. Dagegen wird aus Leipzig, Mannheim, Posen und Krefeld über guten Geschäftsgang berichtet.

Die Einnahme aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen betrug im August M. 173,796,662, d. s. M. 9,620,059 mehr als im Vormonat und M. 11,309,996 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Dies bedeutet gegen das Vorjahr eine Mehreinnahme von M. 173 oder 5,59 % auf 1 km.

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGEL

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGEL

Widemanns Handelsschule, Basel

Koblberg 13
Gegründet 1876

Halbjährliche und jährliche Handelskurse. — Privatkurse. — Sprachkurse. — Hotelfachkurse.
Neu eingeführt: Ganztägiger Diplomkurs für Korrespondenten mit Stenographie u. Maschinenschreiben als Hauptfächern.

Semesterbeginn: Mitte April und Oktober (65 Q)
Prospekt durch den Vorsteher:
Dr. jur. René Widemann

Hammer & Walzwerke A.-G. Steinen (Schwyz)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
Samstag, den 12. Oktober 1912, nachm. 2 1/2 Uhr
im Restaurant Bahnhof in Steinen

Traktanden:

1. Vorlage der provis. Bilanz pro 31. Juli 1912.
 2. Bericht über die alte Anlage.
 3. Beschaffung von Betriebsmitteln eventuell Beschlussfassung über Aufhebung und Liquidation der Gesellschaft, laut Art. 23 der Statuten.
 4. Eventuell Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
- Stimmkarten für diese Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes auf dem Geschäftsbureau in Steinen bezogen werden. Wir machen speziell darauf aufmerksam, dass gemäss Art. 23 der Statuten zur Beschlussfassung eventuell 2/3 Stimmenmehrheit erforderlich ist. Bilanz liegt den HH. Aktionären im Geschäftsbureau zur Einsicht auf. (4082 Lz.) (2557 I)
- Steinen, den 21. September 1912.

Der Verwaltungsrat.

Gewerbekasse Baden

Einladung zur

Generalversammlung

auf Sonntag, den 6. Oktober 1912, nachmittags 2 Uhr
im Schwurgerichtssaal in Baden

Traktanden:

Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat
und Bestellung der Kontrollstelle.

Baden, den 25. September 1912.

Der Verwaltungsrat.

Leih- & Sparkasse vom Seebezirk & Gaster Uznach

Die Aktiendividende pro 1911/12 ist von der gestrigen Generalversammlung auf 5 1/4 % festgesetzt worden.

Coupon Nr. 6 wird mit

Fr. 27.50

eingelöst. (3987 G) 2559

Uznach, den 25. September 1912.

Die Direktion.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft in Berlin

4 1/2 % Anleihe von Fr. 9,000,000 von 1908

Die am 1. Oktober 1912 fälligen Semester-Coupons, sowie die zur Rückzahlung ausgelosten Obligationen obgenannter Anleihe werden bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

(6471 Q) 2562

In Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube,

bei den Herren A. Sarasin & Co.

In Genf: bei den Herren Chenevière & Co.

In Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

„Siemens“ Elektrische Betriebe Aktiengesellschaft in Berlin

4 1/2 % Anleihe von Fr. 5,000,000 von 1912

Die am 1. Oktober 1912 fälligen Semester-Coupons der Obligationen obgenannter Anleihe werden bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

(6470 Q) 2564

In Basel: bei der Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube.

In Bern: bei der Spar- & Leihkasse in Bern.

In Genf: bei den Herren Chenevière & Co.

In Zürich: bei der Basler Handelsbank, Wechselstube,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.

SUCHARD S. A.

Remboursement d'obligations 4 % de l'emprunt de fr. 3,000,000
série A, de 1905

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage au sort du 20 septembre 1912:

22	195	973	1248	1454	1865	2110	2282	2575	2810
53	298	993	1270	1469	1906	2114	2297	2576	2811
66	328	1018	1287	1480	1917	2145	2300	2620	2825
91	334	1044	1301	1488	1967	2207	2345	2679	2826
92	336	1061	1320	1493	1971	2225	2409	2728	2828
99	448	1101	1356	1496	2020	2277	2444	2747	2830
143	523	1110	1390	1632	2071	2218	2425	2748	2869
145	562	1162	1395	1637	2075	2249	2440	2758	2871
150	764	1179	1402	1733	2100	2251	2462	2783	2884
159	819	1247	1444	1800	2105	2270	2542	2785	2941

Le remboursement se fera dès le 31 décembre 1912:

à Neuchâtel: au siège social et chez MM. Berthoud & Cie.;

à Bâle: à la Banque commerciale de Bâle.

Les obligations appelées au remboursement cesseront de porter intérêt dès le 31 décembre 1912. (7013 N) 2533

Neuchâtel, le 21 septembre 1912.

SUCHARD S. A.

Strassenbahn

St. Gallen-Speicher-Trogen

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 8. Oktober 1912, nachmittags 2 1/2 Uhr
in der Krone in Trogen

zur Erledigung folgender Geschäfte:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung pro 1911, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die vorgelegte Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl von 4 Mitgliedern in den Verwaltungsrat (infolge statutarischen Austrittes).
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
5. Wünsche und Anträge.
6. Protokoll. (2560 I)

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 3. bis 7. Oktober 1912 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Betriebsdirektion in Speicher bezogen werden.

Die Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht liegen vom 1. Oktober an auf unserem Betriebsbureau in Speicher zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten berechtigen deren Besitzer am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt auf der Strassenbahn.

Trogen, den 21. September 1912.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: O. Hohl.

Lagerhäuser der Zentralschweiz

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 39 unserer Aktien wird mit

Fr. 24

eingelöst: (A 320 Q) 2561

In Aarau an unserer Kasse.

In Olten bei der Ersparniskasse.

In Basel bei HH. Gebr. Riggenbach & Cie., z. Arm.

In Bern bei HH. Fasnacht & Buser, Banquiers.

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

(Einbezahltes Aktienkapital: Fr. 15 Millionen
Reserven Fr. 2,325,000).

Wir nehmen — so lange Bedarf — Gelder an gegen

4 1/2 % Obligationen

3 Jahre fest, nachher beidseitig halbjährlich kündbar.

Solide Obligationen, die in den nächsten Monaten rückzahlbar sind, werden an Zahlung genommen.

Kündbare 4 % Obligationen unseres Instituts konvertieren wir in 4 1/2 % Titel, 3—5 Jahre fest, ohne Berechnung der Zinsdifferenz für die Kündigungsfrist. (29312) 1773

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Lausanne.

Waterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.
Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura Pays.

St. Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme

Haasenstein & Vogler

Société des Hôtels de Villars sur Ollon

Villars Palace, Grands Hôtels Muveran et Belle-Vue

Capital social fr. 500,000, divisé en 1000 actions de fr. 500

Augmentation du capital social à fr. 1,200,000 par

Emission de fr. 700,000

En 1400 actions nouvelles de fr. 500 chacune, avec privilège en faveur des porteurs d'actions actuelles, à raison d'une action nouvelle pour chaque action ancienne, le surplus étant réservé à la souscription publique

Suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 10 juillet 1912, la Société des Hôtels de Villars sur Ollon a décidé de porter son capital social à fr. 1,200,000 par l'émission de fr. 700,000 d'actions nouvelles de fr. 500 chacune.

Ce montant sera affecté à la construction du nouvel Hôtel Villars Palace, dont l'aménagement comprendra le plus dernier confort, et qui sera édifié sur les terrains de la Société qui ont une superficie de 254,786 m², soit plus de 25 hectares. Il contiendra 206 lits de maîtres, salons, salles à manger, restaurant, hall central, etc., etc.

Le coût de ce projet, largement comploté, y compris le mobilier, est évalué à fr. 1,900,000.

Résultats totaux	Produit d'Exploitation
1908 fr. 350,000	1908 fr. 111,450.52
1909 " 381,000	1909 " 101,688.70
1910 " 393,100	1910 " 110,634.11
1911 " 404,585	1911 " 174,666.20
1912 fin août " 536,300	

Jusqu'à fin décembre 1911, le total des amortissements s'est élevé à fr. 349,007.60, sans compter l'entretien des immeubles et du mobilier pour lequel il a été consacré en moyenne fr. 22,000 par an.

L'actif de la Société des Hôtels de Villars figure au dernier bilan pour fr. 1,339,890.45, moins les amortissements effectués fr. 349,007.60. Les bâtiments sont taxés au cadastre fr. 933,750 et les terrains fr. 169,494. La valeur du sol ainsi est représentée à raison de 65 % centimes le m².

Le mobilier, lingerie, argenterie, chaudières et inventaires, assurés pour fr. 370,000, ne sont inscrits à l'actif que pour fr. 264,667.10.

Durant les quatre derniers exercices, les recettes, produits d'exploitation, amortissements et dividendes ont été de :

Dividendes	Amortissements
1908 5 % soit fr. 25,000	1908 fr. 49,570.62
1909 5 % " " 25,000	1909 " 41,211.45
1910 5 % " " 25,000	1910 " 48,101.96
1911 7 % " " 35,000	1911 " 90,008.55
	Y compris une réserve spéciale de fr. 50,000.

Le rendement moyen des Grands Hôtels Muveran, Belle-Vue et Villars Palace peut, d'après les résultats acquis, être évalué, après déduction des amortissements statutaires au minimum à fr. 220,000.

De ce chiffre, il y a lieu de déduire les intérêts des emprunts hypothécaires s'élevant à environ fr. 90,000.

Il resterait ainsi disponible une somme de fr. 130,000 qui servira à payer, conformément à l'article 47 des statuts, un premier dividende de 4 1/2 % sur le capital-actions de fr. 1,200,000, soit fr. 54,000.

Le reliquat de fr. 76,000 sera réparti, suivant cet article, en un superdividende, aux actionnaires, réserves, tantièmes, etc. (25088)

Rendement présumé

Le conseil d'administration de la Société ayant déjà souscrit 516 titres, le solde, soit 884 actions, est mis en

Souscription publique du 23 au 28 septembre

aux conditions ci-après :

Le prix d'émission est fixé au pair, soit fr. 500.

La libération des titres s'effectuera comme suit : fr. 100 à la répartition, fr. 100 le 1^{er} avril 1913, fr. 100 le 1^{er} juin 1913, fr. 100 le 1^{er} août 1913 et fr. 100 le 1^{er} octobre 1913.

Les versements pourront être effectués par anticipation.

Ces actions ne participeront au bénéfice qu'à partir du 1^{er} janvier 1914, par contre,

il sera bonifié aux souscripteurs un intérêt de 5 % dès la date de leurs versements au 31 décembre 1913, époque qui est prévue pour l'ouverture du Nouvel Hôtel.

La répartition aura lieu aussitôt après la clôture de la souscription. Dans le cas où les demandes non privilégiées dépasseraient le montant des titres disponibles, elles seraient soumises à une réduction proportionnelle.

Ch. SCHMIDHAUSER & C^{ie}.

Les demandes de souscription seront reçues sans frais aux domiciles suivants :

Lausanne :	Argovie :	Morges :	Genève :
Banque Populaire Suisse.	Banque d'Escompte et de Dépôts.	MM. Monay, Carrard & C ^{ie} .	Banque de Genève.
Union Vaudoise du Crédit et Agences.	Banque de Montreux.	Montreux :	Banque Populaire Suisse.
MM. de Meuron & Sandoz.	Crédit du Léman.	Banque de Montreux.	MM. William Cuénod & C ^{ie} .
Dubois Frères.	MM. Paillard, Augsburger & C ^{ie} .	Banque Populaire Suisse.	D. Miville.
Galland & C ^{ie} .	Genève :	MM. William Cuénod & C ^{ie} .	Payerne :
Girardet, Braudenburg & C ^{ie} .	Banque de Genève.	D. Miville.	Banque Populaire de la Broye et agences.
G. Landis.	Banque Populaire Suisse.	Payerne :	Banque de Payerne.
Morel, Chavaumes, Günther & C ^{ie} .	Marigny :	Banque Populaire de la Broye et agences.	
Ch. Schmidhauser & C ^{ie} .	Banque de Martigny.	Banque de Payerne.	

Intermédiaire

Industriel, Commercial et Immobilier

(Société Anonyme) en liquidation

III^e publication

Messieurs les souscripteurs d'actions sont informés que le liquidateur soussigné, conformément aux statuts, et afin d'établir l'égalité entre les actionnaires apporteurs, dont les actions sont complètement libérées et les souscripteurs qui n'ont versé que le premier cinquième de leur souscription, a décidé l'appel des quatre cinquièmes non encore payés. (2502; (2524 X))

Ce versement doit être effectué en mains du liquidateur soussigné, pour le 31 octobre 1912.

Le liquidateur : F. Dufresne,
rue du Stand 60. Genève.

Chemin de fer Pont-Brassus

Emprunt 4 1/2 %

Ensuite de tirage au sort effectué ce jour, les obligations, n^{os} 34, 131, 215, 321, 359, 424 et 450, sont appelées au remboursement pour le 31 décembre 1912, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir. (2566.)

Le paiement aura lieu à cette date, contre remise des titres munis de tous leurs coupons non échus, à la caisse de MM. Tissot, Monnaron & G^{ie}, banquiers, à Lausanne.

Le Sentier, le 24 septembre 1912.

Direction du Chemin de fer P.-B. :

AUBERT.

Liquidation der Baumwollspinnerei A. G.

in St. Georgen bei St. Gallen

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 29. August 1912 ist die Baumwollspinnerei A. G. in St. Georgen aufgelöst worden und in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiemit gemäss Art. 665 und 667 des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bei Herrn Dr. Lehmann, Advokat in St. Gallen anzumelden.

St. Georgen, den 10. September 1912.

Die Liquidationskommission.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

Abtengesellschaft mit Sitz in Bern

Obligationen - Auslosung

In dem am 20. September 1912 unter der Kontrolle eines Notars erfolgten Ziehung wurden gemäss dem Anleihenvertrag vom 1. September 1903 folgende 10 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1912 herausgelost :

N^{os} 23, 46, 63, 100, 143, 199, 252, 253, 264, 239.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt spesenfrei am 31. Dezember 1912 bei der tit. Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und Bern. Vom 31. Dezember 1912 hinweg werden dieselben nicht mehr verzinst.

Bern, den 25. September 1912.

(25541)

Der Verwaltungsrat.

Buchführung

dem Geschäftsbetrieb angepasst, richtet ein (11) (11)

H. Muggli-Höler,
Bücherexperte,

Werdmühlplatz 2, Zürich I.

Patent-Bureau
P. R. SCHNEIDER Ing.
patentiert u. verwertet
ERFINDUNGEN
ZÜRICH, Ackerstrasse 52
Telephon 481

Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehaltsbuch, Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 18
(9.) 70114 IV.